



VfA Deutschland, Kurfürstenstraße 130, D-10785 Berlin

Resolution der Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands zu Flüchtlingen und preiswertem Wohnungsbau, beschlossen auf der Bundesdelegiertenversammlung am 7.11.2015 in Gelsenkirchen

Der Mangel an preiswerten Wohnungen in den Ballungszentren, die Zuwanderung aus vielen Ländern der EU und der Ansturm von Menschen, die aus höchster, existenzbedrohender Not nach Deutschland flüchten und zum größeren Teil hier bleiben werden, verlangt eine erhebliche Verstärkung und Beschleunigung des Wohnungsbaus, vor allem im preiswerten Segment.

Im Wesentlichen wird diese Aufgabe von privaten und institutionellen Investoren gelöst werden müssen. Um hier die nötigen Anreize zu schaffen, empfiehlt die Vereinigung freischaffender Architekten dringend folgende Maßnahmen:

- Transparente und wirksame Förderprogramme, die bei dem gegenwärtig geringen Zinsniveau auf dem Geldmarkt sinnvoller Weise durch die Gewährung direkter und indirekter Zuschüsse („Tilgungsnachlässe“) ergänzt werden sollten.
- Steuerliche Anreize wie die degressive Abschreibung, erhöhte Abschreibungen pro Jahr und ein halbiertes Umsatzsteuersatz auf Bau- und Planungsleistungen für den Wohnungsbau
- Aufgabe des Höchstpreisgebotes der Kommunen für Grundstücke, die für preiswerten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden.

Diese Maßnahmen zur Verstärkung des Wohnungsbaus müssen dringend begleitet werden von Maßnahmen zur Beschleunigung der Schaffung von Baurecht und der Erteilung von Baugenehmigungen. Dazu fordert die Vereinigung freischaffender Architekten:

- eine Modernisierung der Baunutzungsverordnung
- eine großzügigere Anwendung des § 34 BauGB
- eine bessere personelle Ausstattung der Bau- und der Bauplanungsämter

Bei allen diesen Vorhaben sollten folgende Grundsätze beachtet werden:

- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Integration der neuen Wohnanlagen in gemischte Wohn- und Siedlungsstrukturen
- Aufrechterhaltung der hohen Qualitätsstandards, wo nötig und möglich durch Ausbaustufenkonzepte.

Die Vereinigung freischaffender Architekten sieht in der Zuwanderung große Chancen für Deutschland insgesamt und die Weiterentwicklung der Deutschen Wirtschaft im Besonderen. Sie ist bereit, ihren Teil bei der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt beizutragen.

Vereinigung
freischaffender
Architekten
Deutschlands e. V.

Kurfürstenstraße 130
D-10785 Berlin

T: 030-39 49 40 19
F: 030-39 49 40 39

info@vfa-architekten.de
www.vfa-architekten.de

IBAN:
DE27 1005 0000 0240 0274 26
BIC:
BELADEBEXXX

Steuer-Nr.: 27/620/51931

eingetragen im
Vereinsregister:
AG Charlottenburg
VR 21585 Nz

Geschäftsführerin:
Heike Helmke

Präsident:
Matthias Irmischer

Vizepräsidenten:
Helmut-Horst Schmidt
Frank Brünsing
Alexander Schwab

Beisitzer:
Lutz Heese
Marina Menning
Axel-Heinrich Mutert
Hermann Thoma

Repräsentant:
Klaus Kammann